

Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?

Methodenbaukasten zur Filmepisode 7

In diesem Methodenbaukasten werden zwei Facetten jüdischer Vielfalt beleuchtet: Wie unterschiedlich kann das Gefühl von "zu Hause sein" sein und was ist dafür wichtig sowie das Leben als Jüdin oder Jude in Deutschland. Dabei sollen stereotypisierte Vorstellungen von Jüdinnen und Juden abgebaut werden. Der Film lädt dazu ein, in Dialog zu treten und einzelne Schlagworte zu vertiefen.

Alter: ab 14 Jahren

Dauer: 540 min

Gruppengröße: max. 35

ZIELE

In diesem Methodenbaukasten werden den TN Facetten des jüdischen Lebens präsentiert mit den Schwerpunkten Migration, Empowerment, Identität und der Bezug zu Israel.

VORBEMERKUNGEN

Die Methoden zur Episode *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* sind für Lernende ab dem 14. Lebensjahr. Alle Methoden können auch mit älteren Lernenden durchgeführt werden, ggf. werden dafür weniger Hilfestellungen benötigt.

Für alle vertiefenden Bausteine ist die Einstiegsmethode – die *Filmbegleitung* (1. Baustein) bindend, wir empfehlen auch den 2. Baustein *Filmglossar* durchzuführen.

Darauf aufbauend können thematische Vertiefungen durchgeführt werden, die frei ausgewählt werden können

- eine vertiefte Auseinandersetzung mit Migration und zu Hause sein in *Proviant* (3. Baustein)
- eine vertiefte Auseinandersetzung mit zweiseitigen Aspekten der Migrationen führen wir im 4. Baustein *Migration – Sehnsucht oder Zuflucht?* aus
- eine Empowerment Methode findet sich unter *Wortgewandt gegen Hass!* (5. Baustein)
- ein *Quiz zu Israel und Migration* (6. Baustein) mit einem Fokus auf Israels berühmte Mosaikgesellschaft

Baustein	Kurzbeschreibung	Zeit	Alter
Filmbegleitung	Dieser Baustein begleitet den Film (10:39 min) beim ersten gemeinsamen Filmschauen.	45 min	Ab 14
Filmglossar	Dieser Baustein wird aufbauend auf die Methode Filmbegleitung angelegt und gibt den Lernenden Hintergrundinformationen zu genannten Begriffen.	25 min	Ab 14
Proviant	Dieser Baustein vertieft eine Auseinandersetzung mit Migration und zu Hause sein anhand von Proviant.	60 min	Ab 14
Migration – Sehnsucht oder Zuflucht?	Dieser Baustein vertieft den zweiseitigen Aspekt der Migration	90 min	Ab 14

Wortgewandt gegen Hass!	Dieser Baustein empowert TN, Hass wortgewandt entgegen treten zu können	300 min	Ab 14
Quiz zu Israel und Migration	Dieser Baustein gibt einen Einblick in Israels Mosaikgesellschaft.	20 min	Ab 14

ZENTRALE QUELLEN DES METHODENBAUKASTENS

Dieser Methodenbaukasten wurde von SABRA (Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus) für die eigens produzierten Filmepisoden des Projekts „8x2 Jüdische Perspektiven“ entwickelt.

Andreas Nachama, Walter Homolka, Hartmut Bomhoff, Basiswissen Judentum von Bundeszentrale für politische Bildung (2019).

1. Baustein: Filmbegleitung

Die filmbegleitende Methode bietet einen Ansatz der pädagogischen Vor- und Nachbereitung des Films sowie einer begleitenden Vertiefung. Alle weiteren Bausteine des Methodenbaukastens bieten Vertiefungen zu genannten Aspekten der Filmepisode *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?*.

Alter: ab 14

Dauer: 45 min

Gruppenstärke: max. 35

Material: Papier, Stifte, Beamer, Laptop/ Fernseher, Tafel oder Whiteboard, Bilder der Protagonist*innen der Episode 7

ZIELE

In diesem Baustein werden die TN bei der Filmbetrachtung auf einzelne Themenschwerpunkte hingewiesen.

VORBEMERKUNGEN

Die *Filmbegleitung* zu *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* kann ohne Vorkenntnisse durchgeführt werden. Diese Methode ist die Basis für alle weiteren Methoden und Vertiefungen und bietet sich für interdisziplinäres Lernen an. Unser Glossar kann zur Filmbegleitung hinzugezogen werden, wie in der Beschreibung angemerkt.

DURCHFÜHRUNG

1. Zur didaktischen Vorentlastung:

Den Lernenden werden vorerst die im pädagogischen Begleitmaterial hinterlegten Illustrationen der Interviewten gezeigt und gefragt:

Wer, glaubt ihr, könnten diese zwei Personen sein?

Welche Gegenstände kannst du im Hintergrund erkennen?

Wofür könnten diese Gegenstände stehen?

Welche Gegenstände würdest du wählen, um dich zu beschreiben?

2. Die TN erhalten vor dem ersten Schauen des Films die folgenden Beobachtungsaufträge:

a) Welche Wörter oder Begriffe fallen im Film auf, die neu für dich sind? Schreibe diese Wörter oder Begriffe auf.

b) Gibt es etwas, was du nicht verstanden hast oder wozu du mehr wissen möchtest? Schreibe deine Fragen auf.

3. Der Film *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* wird in Gänze geschaut.

4. Nach dem ersten gemeinsamen Schauen:

Nach dem ersten gemeinsamen Schauen des Films werden Fragen beantwortet und neue Begriffe nachhaltig auf der Tafel/ einem Whiteboard gesammelt und aufgeschrieben. Diese werden gemeinsam besprochen. Hierbei ist es der TM überlassen, ob das Glossar gemeinsam angelegt und erarbeitet wird oder ob die TN im Anschluss die Übung zum Glossar durchführen, in dem die Begriffe korrekt zugeordnet werden.

Es folgt ein Gespräch über den Film:

Wer sind die beiden?

Was haben die Gegenstände auf den Bildern mit der Person zu tun?



Worüber haben die beiden gesprochen?

Warum heißt die Episode *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht*?

Was hat euch überrascht?

Welche Fragen hättet ihr an die beiden?

5. Die Ergebnisse werden stichpunktartig für alle festgehalten auf einem Medium nach Wahl (Tafel, Whiteboard, Karteikarten).

QUELLEN

Dieser Baustein wurde von SABRA (Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus) für die eigens produzierten Filmepisoden des Projekts „8x2 Jüdische Perspektiven“ entwickelt.

2. Baustein: Filmglossar

In diesem Baustein legen die TN ein Glossar mit Begriffen aus der Filmepisode *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* an und können damit auch die besprochenen Themen im Film vertiefen. Hierbei werden sowohl die Kompetenzen des aktiven Zuhörens als auch das inhaltliche Zusammenführen der Beschreibungen geschult.

Alter: ab 14

Dauer: 25 min – 35 min

Gruppenstärke: bis zu 35

Material: Klebestift, Schere, Papier, päd. Begleitmaterial zum Glossar

ZIELE

In diesem Baustein werden Begrifflichkeiten des Films erklärt, so dass die TN alle Inhalte korrekt erschließen können.

VORBEMERKUNGEN

Der Baustein *Filmglossar* zu *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* kann ohne Vorkenntnisse durchgeführt werden, baut jedoch auf dem Baustein der Filmbegleitung auf. Hierbei erhalten die TN die Möglichkeit, Begriffe des Films zu vertiefen und auch den jeweiligen Hintergrund zu diesen zu erhalten. Es bietet den Ansatz einer nachhaltigen Wissenssicherung.

DURCHFÜHRUNG

1. Sollten beim ersten gemeinsamen Schauen des Films bereits Begriffe gesammelt worden sein, werden diese erneut aufgegriffen.

1.1. Sollten keine Begriffe gesammelt worden sein oder das gemeinsame Schauen des Films liegt zu lange zurück, wird der Film erneut gemeinsam geschaut mit dem folgenden Arbeitsauftrag:

- a) Welche neuen Wörter fallen im Film? Schreibe diese auf.
- b) Welche Wörter fallen, die im Bezug zum Judentum stehen? Schreibe diese auf.

Die Begriffe werden dabei gemeinsam für alle sichtbar gesammelt. Im Falle von 1.1 erhöht sich die Zeit der Durchführung um 10 min.

2. Die TN erhalten das Arbeitsblatt zum Filmglossar, in dem die Begriffserklärungen dem korrekten Begriff zugeordnet werden. Arbeitsaufträge:

- a) Schneidet die Kärtchen aus.
- b) Ordne jedem Begriff die jeweils passende Erklärung zu. **Klebe die Kärtchen dabei noch nicht fest!**
- c) Bespreche dich mit deinem*deiner Sitznachbar*in, ob ihr die Kärtchen gleich zugeordnet habt.

3. Die Ergebnisse werden im Plenum besprochen und dabei die richtige Lösung für alle festgehalten (die Lösung kann als Folie oder mit einem Beamer präsentiert werden).

4. Die TN kleben nun die Begriffe korrekt zugeordnet als Glossar in ihr Heft oder auf ein leeres Blatt.



QUELLEN

Dieser Baustein wurde von SABRA (Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus) für die eigens produzierten Filmepisoden des Projekts „8x2 Jüdische Perspektiven“ entwickelt.

Zentrale Informationen aus: Andreas Nachama, Walter Homolka, Hartmut Bomhoff, Basiswissen Judentum von Bundeszentrale für politische Bildung (2019).

3. Baustein: Proviant

Die Methode *Proviant* vertieft den Aspekt des Gefühls, ein Stück zu Hause sein zu können, auch unterwegs, mit dem richtigen Proviant, aufbauend auf der Filmepisode *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?*

Alter: ab 14

Dauer: 60 min

Gruppenstärke: bis zu 35

Material: Laptop + Beamer oder Fernseher, Papier, Stifte, persönlicher Proviant (siehe Tipps & Hinweise), Internet

ZIELE

In diesem Baustein wird ein Schlaglicht auf das Gefühl des Zuhause-seins gelegt.

VORBEMERKUNGEN

Die Methode *Proviant* des Methodenbaukastens zur siebten Episode *Migration: Zuflucht oder Sehnsucht* bietet sich für ganzheitliches Lernen an. Es handelt sich um eine Vertiefungsmethode, aufbauend auf der Filmbegleitung sowie empfehlenswerter Weise dem Filmglossar. Die Filmbegleitung sowie der Film selbst sollten von den Teilnehmenden bereits vorher zwingend absolviert sein. Zu den Hintergründen der jeweiligen Begriffe empfiehlt es sich, ins Glossar zu blicken. Diese Methode arbeitet mit einem starken Schwerpunkt auf Empathieschulung. Wir bitten die TM daher, Emotionen gleichwertig stehen zu lassen und ein gegenseitig wertschätzendes Klima zu erzeugen. Jede*r teilt so viel wie gewünscht.

TIPPS & HINWEISE

Für diesen Baustein bringen die TN ihren Lieblingsproviant mit, den sie dann einpacken, falls sie Heimweh kriegen sollten. Sollten die TN keinen Proviant mitgebracht haben, kann hierfür ein Augenblick Zeit gegeben werden, dass die TN eine Skizze anfertigen, welchen Proviant sie dafür mitgebracht hätten.

DURCHFÜHRUNG

Die Teilnehmenden haben zuvor den Baustein Filmbegleitung absolviert und folglich die Episode *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* gesehen.

1. Für den vertiefenden Baustein *Proviant* wird die Stelle [1:21 min – 5:03 min] erneut mit den Teilnehmenden angesehen. Dieser Einstieg vertieft den Aspekts der Migration, des Unterwegs-seins und was letztlich wie Zuhause schmeckt. Dafür erhalten die TN die folgenden Aufgabenstellungen, die stichpunktartig festgehalten und anschließend diskutiert werden:

TIPP: Mit jüngeren TN empfiehlt es sich, den Ausschnitt zweimal anzusehen.

Aufgabenstellung:

- a) Wo kommen Sivan und Yahya her?
- b) Wieso essen die beiden Hummus?
- c) Wo schmeckt Hummus für Sivan und Yahya am besten, warum?

2. Die Ergebnisse werden kurz gemeinsam verglichen.

3. Hummus ist ein Gericht, das in mehreren Ländern gegessen wird. Die TN schauen sich die Stelle [1:21 min – 5:03 min] erneut an und diskutieren:



Was macht Hummus in Israel und aus Israel eigentlich so besonders?

TIPP: Hierbei kann es vorkommen, dass TN Hummus ebenfalls aus den Migrationsgeschichten ihrer Familie kennen. Es geht bei der Übung darum, mit Essen verbundene Emotionen herauszuarbeiten, und nicht darum, ein Patent für ein bestimmtes Land anzumelden.

4. Die TN kommen im Kleingruppen zusammen und diskutieren ihre Überlegungen. Im Anschluss tauschen sie sich darüber aus, ob sie auch Gerichte kennen, die nirgends so gut schmecken wie an diesem bestimmten Ort.

Welche Gerichte kenne ich, die nirgends so gut schmecken wie dort? Warum?

Gibt es bestimmte Situationen, in denen ich ein bestimmtes Gericht „brauche“? Warum?

Was verbinde ich mit bestimmten Geschmäckern/ Gerüchen?

5. Die TN kommen im Stuhlkreis zusammen und dürfen nun ihren Proviant hervorholen. Jede*r darf seinen/ ihren Proviant vorstellen und erzählen, was das ist. Laden Sie die TN dazu ein, in einen wertschätzenden Dialog zu kommen. Nach dem Teilen einer Geschichte wird sich bedankt:

a) Wieso habe ich diesen Proviant mitgebracht?

b) Welches Gefühl verbinde ich mit diesem Proviant, dass er mich „zu Hause“ fühlen lässt?

c) Wer hat mir diesen Proviant mitgegeben? (Von wem habe ich das Rezept, welche Geschichte verbinde ich damit)

TIPP: Wenn die TN keinen Proviant für die Übung mitgebracht haben, können die TN erzählen, welchen Proviant sie mitgebracht hätten, oder einen Augenblick Zeit bekommen, um etwas ihrer Wahl zu zeichnen.

6. Die Stichpunkte werden gemeinsam im Plenum diskutiert und auf Karteikarten in der Stuhlkreismitte festgehalten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei bei den geäußerten Gefühlen.

7. Nun wird abschließend diskutiert, was sie an dem Gesagten von Sivan und Yahya auch selbst nachempfinden können, unter Einbezug der vorangegangenen Übung.

8. Abschließend kann auch eine gemeinsame Pause verbracht werden, in der die TN ihren Proviant essen können und/ oder teilen können.

QUELLEN

Dieser Baustein wurde von SABRA (Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus) für die eigens produzierten Filmepisoden des Projekts „8x2 Jüdische Perspektiven“ entwickelt.

4. Baustein: Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?

Die Methode *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* bietet eine Annäherung an den Themenkomplex Israel als Heimat.

Alter: ab 14

Dauer: 90 min

Gruppenstärke: bis zu 35

Material: Laptop + Beamer oder Fernseher, Internet, pädagogisches Begleitmaterial, Stifte Papier

ZIELE

In diesem Baustein arbeiten die TN verstärkt zum Thema Migration.

VORBEMERKUNGEN

Die Methode *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* des Methodenbaukastens zur gleichnamigen siebten Episode bietet sich für interdisziplinäres Lernen an. Es handelt sich um eine Vertiefungsmethode, aufbauend auf der Filmbegleitung sowie empfehlenswerter Weise dem Filmglossar. Die Filmbegleitung sowie der Film selbst sollten von den Teilnehmenden bereits vorher zwingend absolviert sein. Zu den Hintergründen der jeweiligen Begriffe empfiehlt es sich, ins Glossar zu blicken.

DURCHFÜHRUNG

Die Teilnehmenden haben zuvor den Baustein Filmbegleitung absolviert und folglich die Episode *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* gesehen.

1. Für den vertiefenden Baustein *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* wird die Stelle [5:05 min – 13:10 min] erneut mit den Teilnehmenden angesehen. Im Anschluss werden folgende Fragen diskutiert:

TIPP: Mit jüngeren TN empfiehlt es sich, den Ausschnitt zweimal anzusehen.

- a) Welche Motive haben Sivan und Yahya zu reisen?
- b) Welche Gefühle verbinden die beiden mit Israel?
- c) Welche Beobachtung macht Sivan bzgl. sich „zu Hause fühlen“?
- d) Welche Gefühle verbinden die beiden jeweils mit Deutschland?

2. Anschließend werden die zentralen Aussagen gemeinsam in Kleingruppen diskutiert.

3. Die TN überlegen nun für sich selbst:

- Welche Gründe können zur Migration führen?
- Habe ich selbst vielleicht eine Migrationsgeschichte, was waren die Gründe hierbei?
- Was macht mein Leben in Deutschland aus?
- Wohin würde ich gerne mal reisen? Warum?
- Wo möchte ich in der Zukunft mal leben? (Innerhalb Deutschlands, Ausland etc.)

4. Es findet nun ein kurzer Austausch in den Kleingruppen statt:

- a) Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede können untereinander festgestellt werden?
- b) Welche Gemeinsamkeiten können auch zu Sivan und Yahya gezogen werden?
- c) Wenn ihr die freie Wahl hättet, würdet ihr in Deutschland bleiben oder auswandern?



5. Anschließend wird die Sequenz [5:05 min – 13:10 min] erneut geschaut. Der Fokus liegt nun auf der Frage:

Was gab Sivan und Yahya Deutschland, was brachten Sivan und Yahya mit nach Deutschland??

6. Die Stichpunkte werden gemeinsam im Plenum besprochen und gesammelt.

7. Nun überlegen die TN gemeinsam: Wieso heißt die Episode *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht*? Kernaussagen werden auf unterschiedlich farblichen Karteikarten festgehalten. **Motive für die Sehnsucht Migration werden bspw. auf blauen Karteikarten festgehalten, Motive für die Zuflucht auf rosafarbenen.**

8. Abschließend diskutieren die TN auch tagesaktuelle Migrationsgeschichten. Was sind hierbei Motive für Sehnsucht und/ oder Zuflucht?

QUELLEN

Dieser Baustein wurde von SABRA (Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus) für die eigens produzierten Filmepisoden des Projekts „8x2 Jüdische Perspektiven“ entwickelt.

5. Baustein: Wortgewandt gegen Hass

Der Baustein *Wortgewandt gegen Hass* bietet einen Empowermentansatz zur verbalen Selbstverteidigung.

Alter: ab 14

Dauer: 300 min

Gruppenstärke: bis zu 35

Material: Laptop + Beamer/ Fernseher, Stifte, Papier, Internet, ggf. Moderationskarten

ZIELE

In diesem Baustein setzen sich die TN mit Strategien der Selbstwirksamkeit gegen Diskriminierung auseinander.

VORBEMERKUNGEN

Der Baustein *Wortgewandt gegen Hass* des Methodenbaukastens *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* bietet eine Vertiefung zum Themenkomplex Selbstverteidigung gegen Hass und Menschenfeindlichkeit. Es handelt sich um eine Vertiefungsmethode, aufbauend auf die Filmbegleitung, die Episode *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* sollte den Teilnehmenden bereits bekannt sein.

TIPPS & HINWEISE

Wir empfehlen hierzu ebenfalls zur Vertiefung unsere Methoden aus dem Modul "Judentum": <https://malmad.de/judentum> sowie darauf aufbauend auch unsere Methode „Aktiv werden gegen Antisemitismus“: <https://malmad.de/methoden/single/aktiv-werden-gegen-antisemitismus>.

DURCHFÜHRUNG

Die Teilnehmenden haben zuvor den Baustein Filmbegleitung absolviert und folglich *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* gesehen.

1. Für den vertiefenden Baustein *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* wird die Stelle [13:10 min – 19:52 min] erneut mit den Teilnehmenden angesehen. Dafür erhalten die Teilnehmenden folgende Aufgabenstellungen, die schriftlich festgehalten und anschließend in Kleingruppen diskutiert werden:

TIPP: Es empfiehlt sich, diese Sequenz womöglich zweimal anzusehen.

Aufgabenstellung:

- a) Welche Erfahrungen hat Yahya gemacht?
- b) Was hat Yahya geholfen?
- c) Was empfindet Yahya als besten Weg für ein Miteinander, den er bereits bei Sivan sieht?

2. Die TN tauschen sich in Kleingruppen über ihre Ergebnisse aus und ergänzen einander.

3. Im Anschluss empfehlen wir die Durchführung unserer Methode „Aktiv werden gegen Antisemitismus“ [MALMAD - Aktiv werden gegen Antisemitismus](#)

QUELLEN

Dieser Baustein wurde von SABRA (Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus) für die eigens produzierten Filmepisoden des Projekts „8x2 Jüdische Perspektiven“ entwickelt.

6. Baustein: Quiz zu Israel und Migration

Die Methode *Quiz zu Israel und Migration* bietet eine Annäherung an Israel als Mosaikgesellschaft.

Alter: ab 14

Dauer: 20 min

Gruppenstärke: bis zu 35

Material: Laptop + Beamer/ Fernseher, Papier, Stifte, päd. Begleitmaterial

ZIELE

In diesem Baustein lernen die TN spielerisch etwas über Israel und Migration.

VORBEMERKUNGEN

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig und das Quiz stellt in diesem Sinne keine Abfrage dar, sondern einen spielerischen Einblick in vielleicht unbekannte Migrationsgeschichten Israels. Migration wird hier deutlich als Mehrwert einer Gesellschaft. Die Methode kann wahlweise auch als kahoot oder ähnliche spielerische Zugänge aufbereitet werden.

DURCHFÜHRUNG

Die Teilnehmenden haben zuvor den Baustein Filmbegleitung absolviert und folglich die dazugehörige Episode *Migration: Sehnsucht oder Zuflucht?* gesehen.

Den Teilnehmenden werden die Fragen samt der Antwortmöglichkeiten vorgelesen und sie stehen zu der Antwortmöglichkeit auf, bei der sie glauben, dass es die richtige ist.

Die Orte können zudem auf einer Weltkarte angezeigt werden.

TIPPS & HINWEISE

Bei Jüngeren kann es dabei dazu kommen, dass Gruppenzwang-Situationen aufkommen. Diese können im Anschluss reflektiert werden mit Fragen wie:

Wieso bist Du alleine stehen geblieben?

Wie bist Du damit umgegangen, dass deine Mitschüler*innen dich überreden wollten, auch aufzustehen?

QUELLEN

Dieser Baustein wurde von SABRA (Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus) für die eigens produzierten Filmepisoden des Projekts „8x2 Jüdische Perspektiven“ entwickelt.

Zentrale Informationen basieren auf:

[Migration in Israel: Fast 30 Prozent mehr jüdische Einwanderer \(rnd.de\)](https://www.rnd.de/migration-in-israel-fast-30-prozent-mehr-juedische-einwanderer-rnd.de)

Esther Schreiner, Was machen Israelis am liebsten?:

[Was machen Israelis am liebsten? – Salon Hof Ha'Carmel \(wordpress.com\)](https://www.wordpress.com/was-machen-israelis-am-liebsten-salon-hof-ha-carmel)

Ina Holev, Israelis in Deutschland:

[Israelis in Deutschland | Interview über die Migration](#)

OECD 2020:

[Israel | International Migration Outlook 2020 | OECD iLibrary \(oecd-ilibrary.org\)](https://www.oecd-ilibrary.org/israel-international-migration-outlook-2020)

(zuletzt geprüft 23.05.22)